

PGS mit CGH array

Prenatal Genetic Screening



Der Zweck dieser Technik besteht darin, die Embryos nach ihren Chromosomen auszuwählen

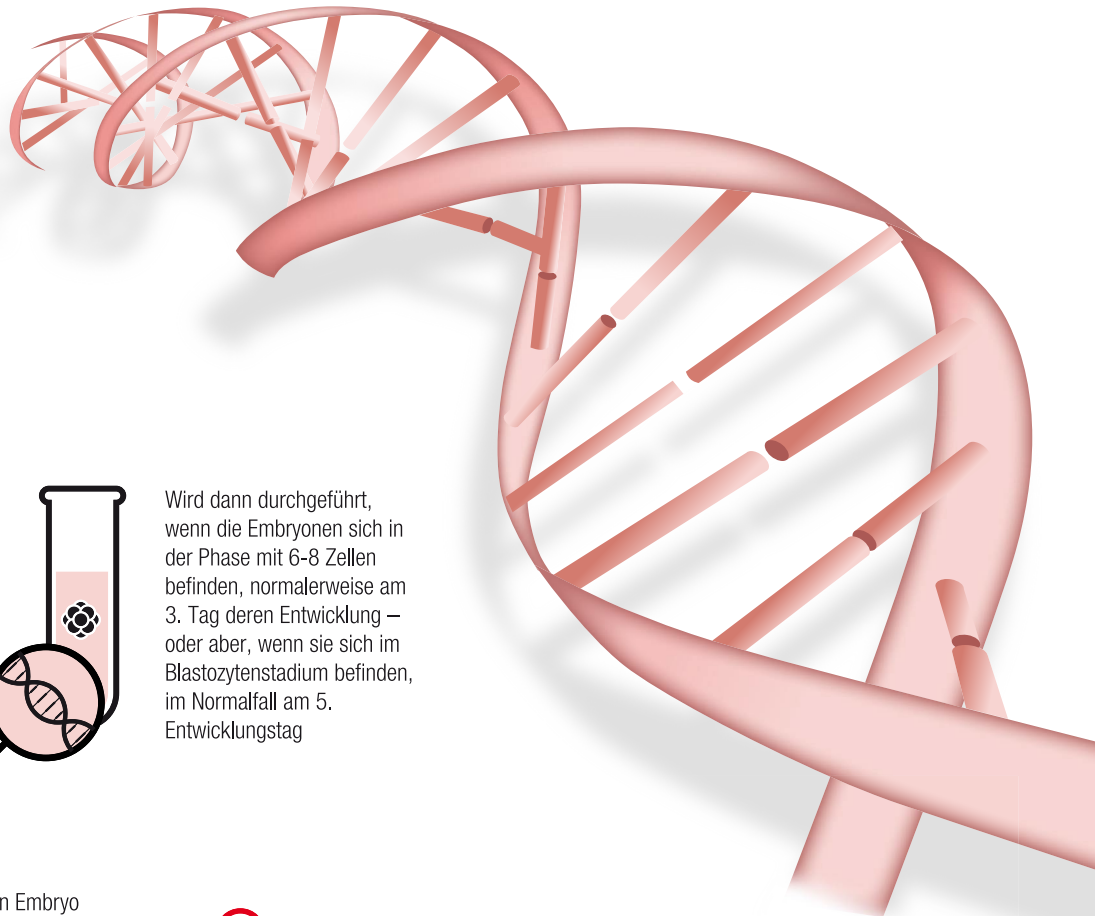


Sie wird im Rahmen von Programmen der In-vitro-Fertilisation durchgeführt. Ihr(e) Arzt/Ärztin wird Ihnen sagen können, ob diese Technik Ihnen in Ihrem Fall nützlich sein kann

DIE PID KANN SOWOHL AN EIZELLEN ALS AUCH AN EMBRYONEN Vorgenommen werden, wobei im letzteren Fall die besten Ergebnisse erzielt werden



Chromosomische Veränderungen beziehen sich auf verschiedene Chromosomen oder Chromosomstrukturen, wobei mit der PID weitere Veränderungen erfasst werden können, so wie sie unter anderem für das Turner und das Down-Syndrom verantwortlich sind.



A Genetische Untersuchung

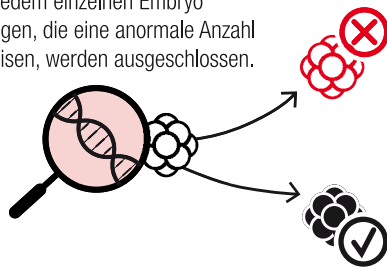
Nachdem die In-vitro-Fertilisation durchgeführt worden ist und vor der Übertragung in die Gebärmutter, wird das genetische Material des Embryos untersucht, um etwaige genetische Mutationen auffindig zu machen.



Wird dann durchgeführt, wenn die Embryonen sich in der Phase mit 6-8 Zellen befinden, normalerweise am 3. Tag deren Entwicklung – oder aber, wenn sie sich im Blastozystenstadium befinden, im Normalfall am 5. Entwicklungstag

B Biopsie an Embryonen

Es wird eine Biopsie an jedem einzelnen Embryo durchgeführt und diejenigen, die eine anormale Anzahl an Chromosomen aufweisen, werden ausgeschlossen.



C Transfer

Es werden 1 bis 3 gesunde Embryonen transferiert.



Nicht transferierte Embryonen können eingefroren werden.